

„Ratgeber Stehen“ für Rollstuhlfahrer, Angehörige und Therapeuten erscheint Mitte April

Mitten im Leben stehen

Inzwischen gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, wie Menschen mit einer Behinderung Stehtraining betreiben können. Allerdings ist die Qualität des Stehens stark vom Hilfsmittel abhängig. Hinzu kommen Fragen zu Kostenübernahme, Motivation, Sicherheit – und zum Sinn des Stehens überhaupt. Im „Ratgeber Stehen“ beantworten anerkannte Fachleute zum ersten Mal alle diese Fragen in einem einzigen Nachschlagewerk.

Es gibt viele Gründe, um auf ein regelmäßiges Stehtraining zu verzichten. Manchmal fehlt schlicht das Wissen darum, dass man auch mit eingeschränkten motorischen und/oder kognitiven Fähigkeiten stehen kann. Oftmals sind es der innere Schweinehund oder das falsche Hilfsmittel, die das Stehtraining verhindern. Am häufigsten ist aber wohl das fehlende Wissen um die Bedeutung des Stehens für den menschlichen Körper der Grund dafür, auf diese Therapie zu verzichten. Kurzum, man kann einiges falsch machen, wenn man nicht steht, aber auch, wenn man es tut.

Umso wichtiger ist es, dass Menschen, die nicht mehr aus eigener Kraft stehen können, sich zum Experten in eigener Sache machen. Denn jedes Stehtraining sollte so individuell sein wie der Mensch, der es betreibt. Und es sollte sich nicht nur dynamisch auf sich verändernde Bedingungen anpassen lassen. Im besten Fall kann es diese Dynamik überhaupt erst ermöglichen. Ein perfekt abgestimmtes Stehtraining bietet nämlich enorme Möglichkeiten, um nicht nur einen Zustand zu erhalten, sondern sogar um diesen nachhaltig zu verbessern. Das wirkt sich nicht nur positiv auf den Körper aus, sondern führt insgesamt zu einer höheren Lebensqualität.

Geballtes Expertenwissen für mehr Lebensqualität

Bisher war es mühsam, kompetente Informationen zum Thema Stehen für Menschen mit Behinderung zu finden. Mit dem „Ratgeber Stehen“ wurde diese Lücke nunmehr geschlossen. Er enthält auf über 50 Seiten alle wichtigen Informationen – anwenderfreundlich und praxisnah. Zahlreiche anerkannte Fachleute haben zum Gelingen dieses zeitlosen Nachschlagewerks beigetragen, darunter die Professoren Dr. Thomas Wessinghage für den orthopädischen und Dr. Wilfried Schupp für den neurologischen Bereich. Der Führungsexperte Boris Grundl gibt Tipps zur Motivation und Rechtsanwalt Andreas Fritsch erläutert den Weg der Kostenübernahme eines Stehtrainers durch die Krankenkassen.



Ein besonderer Schwerpunkt des Ratgebers beschäftigt sich mit dem Stehen für Kinder. Für sie ist das Stehen von ganz besonderer Bedeutung, weil es Grundvoraussetzung für zahlreiche körperliche und kognitive Entwicklungen ist. Reportagen über Menschen, denen es gelungen ist, das Stehtraining in ihren Alltag zu integrieren, runden den Ratgeber Stehen ab und machen ihn zu einer informativen und unterhaltsamen Lektüre. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ratgeber-stehen.de abrufbar. Der Ratgeber erscheint Mitte April 2014 und kann kostenlos bezogen werden unter E-Mail info@ratgeber-stehen.de oder der Telefonnummer 02174.7328242.

423 Wörter, 3.075 Zeichen (mit Leerzeichen)
Zur sofortigen Veröffentlichung
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

neoqom
V. Neumann & R. Hontheim GbR
Volker Neumann
Benninghausen 37
51399 Burscheid
Tel.: 02174.7323744
E-Mail: vn@neoqom.de
Internet: www.neoqom.de

Bildauswahl (Vorschau):

	<p>Bild-ID: Ratgeber.jpg</p> <p>Bildunterschrift: In diesem neuen Ratgeber werden alle Aspekte des Stehens auf über 50 Seiten kompetent behandelt.</p> <p>Quelle: neoqom</p>
	<p>Bild-ID: Glider.jpg</p> <p>Bildunterschrift: Moderne Stehgeräte erhalten nicht nur einen bestimmten körperlichen Zustand, sondern können auch Entwicklungen ermöglichen, die zu einer höheren Lebensqualität führen.</p> <p>Quelle: motion solutions GmbH</p>